

Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarradministrator:	Joseph Naduvilaparambil Tel. 079 175 93 52	Leitungsassistentin:	Tiziana Bosco
Theologin/Seelsorgerin:	Séverine Piazza	Sekretariat:	Rossana Basyurt-Tavano
Katechetin i.A.:	Beatrice Indrist	Öffnungszeiten:	Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00 Do 15.30–17.30
Kirchenmusik:	Naoko Matsumoto, Katja Elsener	Sakristan/Hauswart:	Nue Cena, Ferdinand Lazraj

Zeit im Jahreskreis

CHRISTKÖNIGSSONNTAG LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 25. November

Hl. Katharina von Alexandrien

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. November

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: für Theologiestudierende im
Bistum Chur

10.40 Kirchgemeindeversammlung.
Bitte beachten Sie dazu den
Schriftenstand und unsere
Homepage.

19.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. November

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. November

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. November

Hl. Andreas, Apostel

19.00 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 1. Dezember

19.00 Eucharistie, anschl. Anbetung

Der Advent

1. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 2. Dezember – Hl. Luzius

18.30 Eucharistie mit Segnung der Ad-
ventskränze und Barbarazweige

Sonntag, 3. Dezember

9.30 Eucharistie mit Aussendung der
Samichläuse und Segnung der
Adventskränze und Barbara-
zweige. Anschl. Chilekafi.

Opfer: St. Nikolausgesellschaft Urdorf

16.30 Eucharistiefeier im orient. Ritus

19.00 Rosenkranzgebet

Montag, 4. Dezember

Hl. Barbara, Hl. Johannes von Damaskus

Dienstag, 5. Dezember – Hl. Anno

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

6.00 Rorate-Familiengottesdienst.
Anschl. Verteilung Grittibänz und
Kaffee im Pfarreizentrum

Donnerstag, 7. Dezember

Hl. Ambrosius

19.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 8. Dezember – Hochfest der
ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau
und Gottesmutter Maria**

19.00 Eucharistie, anschl. Rosenkranz

CAFÉ-TRUMPF 30.11.23., 10.30 UHR

Herzliche Einladung an alle Jass-Freun-
de zum nächsten Café-Trumpf!

Séverine Piazza

RORATE-GOTTESDIENST 6. DEZEMBER 2023, 6.00 UHR

Dieser Rorate-Gottesdienst mit dem
Thema «Nikolaus» für alle Schulkinder,
Eltern und Pfarreiangehörigen in den
frühen Morgenstunden des Advents ver-
mittelt stets ein ganz besonderes Erleb-
nis in einer Zeit des Wartens. Anschlies-
send werden Schoggi-Grittibänz verteilt.
Alle sind herzlich im Pfarreizentrum zum
Zmorge eingeladen. Der rechtzeitige
Schulbesuch ist gewährleistet. Wir freu-
en uns auf Ihr Kommen.

*Katechese i. A. Bea Indrist
Pfradm. Joseph Naduvilaparambil*

WEIHNACHTSDINNER FÜR FLÜCHTLINGE 7.12.23, 16.00 UHR

Migranten treffen sich, um gemeinsam
zu spielen, feine Pizzen zu essen und ge-
mütlich zusammensitzen. Der Anlass
findet im Pfarreisaal statt und ist für alle
Interessierten, die sich mit den Bewoh-
nern des «Bunkers» austauschen wol-
len, offen. Ab 16.00 Uhr eintreffen und
spielen, ab 18.00 Uhr Pizza essen.

Séverine Piazza

MISSIONSREISE NACH SAMBIA



Mit Freude berichte ich von meiner ers-
ten Reise in ein afrikanisches Land, die
mich nach Sambia führte. Diese Reise
war von beeindruckender Schönheit und
führte mich in eine völlig neue Welt. Fünf
Karmeliten-Missionare, die in einem ab-
gelegenen Teil von Sambia in der Diözese
Chipata tätig sind, luden mich ein, ihr
Land zu besuchen und einen tieferen
Einblick in das Leben und die Kultur des
Volkes zu gewinnen. Ich war von Herzen

begeistert von diesen Missionaren und
unterstütze gerne ihre Projekte, insbe-
sondere die Bohrung von Brunnen, um
den Menschen in den einfachen Dörfern
zu helfen. In einem Land, das unter Tro-
ckenheit und Wasserknappheit leidet,
müssen die Bewohner oft kilometerweit
laufen, um Wasser zu holen.

Das Hauptziel meiner Reise war es, das
Land, die Kultur und vor allem das kirch-
liche Leben in Sambia näher kennenzu-
lernen. Sambia ist von seiner Natur und
Kultur her sehr verschieden von der
Schweiz und bietet zugleich unglaubliche
Naturschönheiten, atemberaubende
Landschaften und Einblicke in das
Leben in kleinen Dörfern. Für Naturlieb-
haber ist das Land ein Paradies mit be-
rühmten Safariparks und einer einzigar-
tigen Tierwelt.

Besonders beeindruckt hat mich jedoch
das Leben in den Dörfern. Während mei-
nes Aufenthalts bei den Missionaren
hatte ich die Gelegenheit, authentische
Begegnungen mit den nach traditionel-
len Bräuchen in einfachen Verhältnissen
lebenden Einheimischen zu erleben. Ob-
wohl sie oft in Armut leben, sind sie un-
glaublich freundlich und fröhlich.



Die Religion spielt eine bedeutende Rol-
le im Leben der Sambier. Die Kirche und
die vielfältigen religiösen Rituale sind
fester Bestandteil ihres Alltags. Wäh-
rend meiner zwei Wochen mit den Kar-
meliten nahm ich an Gottesdiensten in
verschiedenen Dörfern teil und war von
der Lebendigkeit und kulturellen Vielfalt
der Liturgie tief beeindruckt. Mit Tänzen,
Gesängen, Prozessionen und Opferga-
ben wurde jeder Gottesdienst zu einem
bereichernden Erlebnis, das zu keinem
Zeitpunkt langweilig wurde, selbst wenn
ein Festgottesdienst bis zu vier Stunden
dauerte. Für viele der Gläubigen bedeu-
tete der Weg zur Kirche stundenlange
Fussmärsche, und dennoch widmeten
sie ihren gesamten Tag der Kirche, was
sie mit grosser Freude taten, da das
kirchliche Ritual fest in ihr Leben integ-
riert ist.

Die Fülle meiner Erlebnisse in Sambia
lässt sich kaum in Worte fassen, doch
beabsichtige ich, in Zukunft einen aus-
führlichen Reisebericht mit Bildern zu
präsentieren und mehr von diesen wun-
derbaren Reiseerlebnissen zu teilen.

Joseph Naduvilaparambil